

Ressort: Politik

IW-Volkswirt befürwortet staatliches Raumfahrtengagement

Köln, 06.06.2018, 07:09 Uhr

GDN - Das Institut der deutschen Wirtschaft (IW) hält die staatlichen Raumfahrttausgaben für gerechtfertigt. "Es geht ja nicht um gewaltige Summen", sagte IW-Ökonom Klaus-Heiner Röhl der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Mittwochsausgabe).

Der Bund hat im vergangenen Jahr gut 1,5 Milliarden Euro für die Raumfahrt ausgegeben, bei einem Haushaltsvolumen von insgesamt knapp 330 Milliarden Euro. Anlass für Röhl's Äußerungen ist der Start des deutschen Astronauten Alexander Gerst zur Internationalen Raumstation ISS am heutigen Mittwoch. Der wissenschaftliche Nutzen auch der bemannten Raumfahrt sei gegeben, sagte Röhl: "Langfristige Forschungsarbeiten sind oft nur in flexiblen, bemannten Laboren wie der ISS möglich und wären nicht durch kostengünstigere unbemannte Forschungsstationen zu leisten." Als Beispiel nannte er die Materialforschung. Forscher könnten im All Metalllegierungen ohne den störenden Einfluss der Erdanziehung erstarren lassen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-107195/iw-volkswirt-befuerwortet-staatliches-raumfahrtengagement.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com